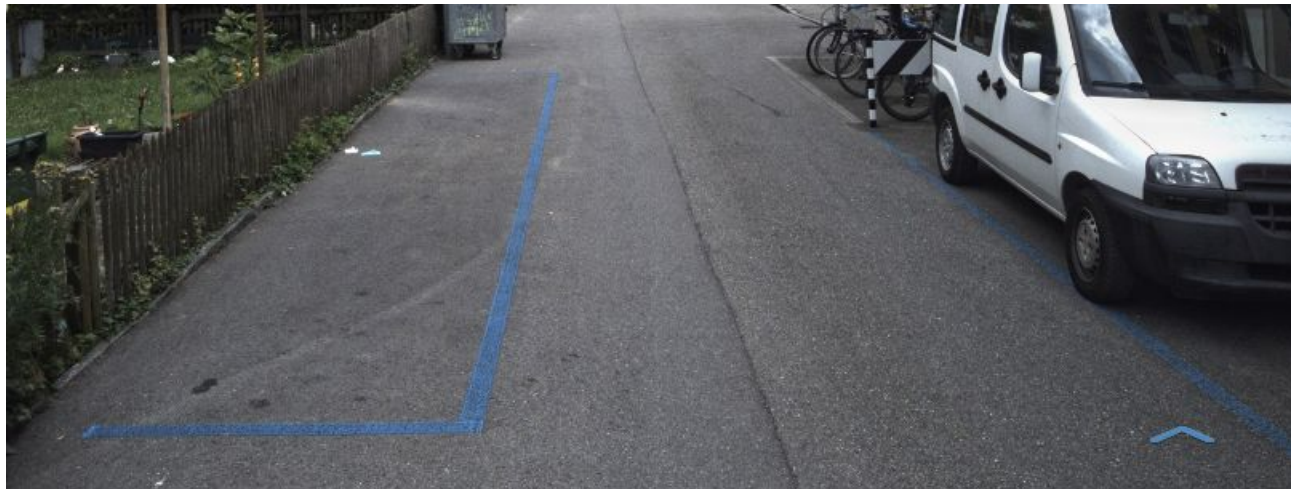


Automatisierte Nachführung Parkplätze

Nachführung des GIS-Features «Öffentliche Parkplätze» durch Abgleich mit 3D-Bilddienst / Laser-Punktwolke





Was?

Die Parkplatzflächen werden auf der Grundlage von CAD-Markierungsplänen nachgeführt. Diese entsprechen einem Soll-Zustand (Ausführungsprojekt). Die tatsächlich markierten Flächen können davon abweichen. Aufgrund von Bild-/Laserdaten aus Befahrung sollen die Parkplatzgeometrien bereinigt werden.

In einem Teilperimeter sollen Lösungsansätze für die automatische Detektion von nicht versiegelten Flächen aus Bilddaten entwickelt werden.



Warum?

Die Parkplätze sind das am häufigsten aufgerufene Thema im Online-Stadtplan. Die Entwicklung der Parkplatzzahlen ist dauernd Gegenstand von politischen Kontroversen und Vorstössen. Die Anzahl vorhandener Parkfelder soll möglichst genau ausgewiesen werden.



Ressourcen und Hilfsmittel

Digitale Daten:

- Flächenfeature der öffentlichen Parkplätze
- Infra3D Laserpunktwolke und Fotos aus Befahrung
- Orthophotos
- Bodenbedeckungskanten (mögliche Flächenbegrenzung anstelle Markierung)
- Die Daten werden nur in einem Teilperimeter abgegeben

Tools

- möglich: TopoDOT (<https://new.certainty3d.com/>)

Erwartungen

Was sollte am Ende der Hackdays vorliegen?

- In den Bild-/Laserdaten werden Markierungslinien im definierten Teilperimeter erkannt
- Die *vorhandenen* Parkplatzflächen (neuerer Datenstand) werden entsprechend transformiert
- Aufgrund der Kantenlängen (Flächen nicht aussagekräftig) wird die Anzahl Einzelparkfelder ermittelt (1 PKW längs = 5 m, 1 Zweirad quer = 60 cm)



Outlook

Wie könnte es nach den Hackdays weitergehen?

- Periodische Befahrung und Bereinigung der Parkplatzgeometrien



Kontakt

Simon Bratschi, GIS

Stadt Bern

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Tiefbauamt

Bundesgasse 38

Postfach, 3001 Bern

Telefon: +41 31 321 67 47

www.bern.ch/tiefbauamt